

Windenergie ist in OÖ beliebt

Sensationelle Ergebnisse einer österreichweiten Meinungsumfrage

St. Pölten, am 12. Mai 2013: „Die ÖsterreicherInnen wollen die Energiewende und wünschen den Ausbau der Windkraft“, erklärt Mag. Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft und ergänzt: „Im Rahmen des Tag des Windes 2013 können alle OberösterreicherInnen die Windenergie am Donnerstag, den 13. Juni, Freitag, den 14. Juni und Samstag, den 15. Juni hautnah erleben.“

Überwältigende Mehrheit der Bevölkerung will mehr Windenergie

Für 2/3 der OberösterreicherInnen ist die Windenergie eine der beliebtesten Energieerzeugungsformen in Österreich, gefolgt von allen anderen erneuerbaren Energien. Weit abgeschlagen davon stehen die alten fossilen Technologien mit 6% und die Atomkraft mit null Prozent Zustimmung. Mehr als 27 Euro im Jahr würde die oberösterreichische Bevölkerung für den Ausbau der Windenergie beisteuern. „Das ist fünf Mal so viel wie die derzeitige Ökostromförderung der Windenergie ausmacht“, erklärt Moidl. Im Gegenzug dazu wird die steinzeitliche Subvention von fossilen Energien mit großer Mehrheit abgelehnt.

Windkraft hat positive Auswirkungen auf die Lebensqualität

Einen Einfluss von nahe liegenden Windparks auf die Lebensqualität empfindet ein Großteil der befragten Bevölkerung nicht. Nur 4 % der Befragten, die in der Nähe eines bestehenden Windparks leben, sehen durch die Windräder negative Auswirkungen auf ihre Lebensqualität. 82 % sehen gar keinen Einfluss und 15 % nehmen positive Auswirkungen wahr. Auch durch einen weiteren Ausbau der Windkraft erwarten nur 7 % negative Auswirkungen auf ihre Lebensqualität. Fast 1/3 der Befragten erwarten hingegen positive, 65 % geben keine Auswirkungen an. Für 35% der befragten WindparkanrainerInnen ergeben sich durch die Windparks auch Vorteile für die Region. „All diese Ergebnisse zeigen ganz klar

wie stark die österreichische Bevölkerung hinter dem Windkraftausbau steht und verdeutlichen einmal mehr, dass Windräder im Lebensumfeld für eine ganz große Mehrheit die Lebensqualität nicht beeinflussen.“

Windkraft und Oberösterreich

Obwohl die Windenergie in Oberösterreich früh begonnen hat, ist seit 2005 bis jetzt kein Windpark mehr errichtet worden. Nach acht Jahren wird in Oberösterreich heuer wieder gebaut. Der Windpark in Munderfing wird die nächste Ausbauphase starten. „Für die Mehrheit der oberösterreichischen Bevölkerung ist die Windenergie noch immer eine unbekannte Technologie, dennoch ist auch in Oberösterreich eine klare Mehrheit für den Windenergieausbau,“ erklärt Moidl.

Tag des Windes Oberösterreich

Gleich zwei Mal gibt es die Möglichkeit in Oberösterreich rund um den internationalen Tag des Windes die Windenergie kennen zu lernen. Am Donnerstag, den 13. Juni in Linz und am Freitag, den 14. Juni in Munderfing sowie am Samstag, den 15. Juni in Kirchberg bei Mattighofen. „Die Windenergie beginnt auch in Oberösterreich aus dem Dornröschenschlaf zu erwachen. Denn auch in Oberösterreich kann die Windenergie, eine der umweltfreundlichsten Möglichkeiten Strom zu erzeugen, noch stärker genutzt werden“, erklärt Moidl abschließend.

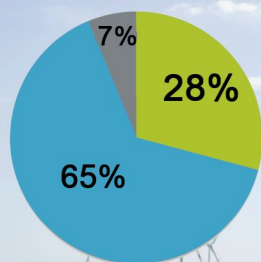
Hintergrundinformation, Folien sowie die kompletten Umfrageergebnisse sind auf unserer Website zu finden:
http://www.igwindkraft.at/index.php?mdoc_id=1017588

Rückfragehinweis: Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855, m.fliegenschnee@igwindkraft.at

Medienpartner

Wir bedanken uns bei unseren Medienpartnern des „Tag des Windes“:
Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie, Bewegter-Wind.de, Biologisch.at, Energie-Blog powered by s
Bausparkasse, Energie-Report, FOTOobjektiv, IKZ Energy, Klimabündnis Österreich, KVH - die künstlerische VHS,
LEBENSART, magazin.at, oekoenergie.cc, oekonews.at, Radiosendung "Klimanews", Umweltjournal, Universität für
angewandte Kunst Wien, VHS Alsergrund

Durch den weiteren Windkraftausbau in
NÖ erwarten sich 28% einen positiven
Einfluss auf die Lebensqualität



65% der Anrainer von
Windkraftanlagen erwarten
keinen Einfluss auf ihre
Lebensqualität durch einen
weiteren Windkraftausbau

